

FKT-News-FKT-News-FKT-News-FKT-News-FKT-News-FKT-News-FKT-News-FKT-News-FKT-News



Sehr geehrte Damen und Herren,

nach einer Studie des Deutschen Fundraising Verbandes (DFRV) und der Unternehmensberatung Roland Berger sammeln bereits 60 Prozent aller Kliniken in Deutschland erfolgreich Spenden. Durchschnittlich eine halbe Million Euro nehmen sie dabei ein – Tendenz steigend. Die Leiterin der DFRV-Gruppe Gesundheitswesen Birgit Stumpf ist überzeugt: Das Potenzial von Fundraising ist noch lange nicht ausgeschöpft. Wie sich über Spenden nicht zuletzt innovative Medizintechnik finanzieren lässt, zeigt das Beispiel des Klinikums Dortmund. Hier wurde mit Erlösen aus dem „Klingelbeutel“, den auch die FKT kräftig füllen half, ein spezielles Kinder-MRT angeschafft. Macht das nicht Lust auf mehr? Sicher ließen sich auch für Leuchtturmprojekte aus dem Bereich der Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Wohlfühlen und andere geneigte Sponsoren finden. Oder vielleicht gibt es ja auch Fördernde Mitglieder in der FKT, die Nachwuchstechnikern ihren FKT-Beitrag spendieren möchten? Klar ist, wir müssen mehr junge Leute für die Krankenhaustechnik begeistern. Dazu mehr in unserem aktuellen Newsletter.

Mit den besten Grüßen

Ihre FKT-Vorstände Horst Träger, Wolfgang Siewert, Christoph Franzen

Keine EEG-Umlage nachzahlen: Webinar zum Thema Energieadministration am 29. März 2017

Die zunehmende Komplexität und ständige Veränderungen der energierechtlichen Rahmenbedingungen machen es den damit betrauten Abteilungen (Technik, Rechnungswesen oder Controlling) schwer bis unmöglich, dieses Thema noch sicher zu beherrschen. Vor allem eigene Stromerzeugungsanlagen wie Photovoltaik- oder BHKW-Anlagen bringen einen beachtlichen „Papierkrieg“ mit Meldungen, Genehmigungen und Zahlungen mit sich. Um die Basis der „EEG-Zahler“ zu erweitern, unternimmt der Gesetzgeber in letzter Zeit verstärkt Anstrengungen, „Datenlücken“ im Bereich von Energieversorgungskonzepten zu schließen. Während in der Vergangenheit bei einer falschen oder nicht fristgerechten Bearbeitung der erforderlichen Formalitäten oft nur Erstattungen oder Fördermittel verloren gingen, besteht nun die Gefahr, dass bei einer Aberkennung des „Eigenversorger-Status“ rückwirkend für viele Jahre die volle EEG-Umlage – da fallen schnell siebenstellige Eurobeträge an - nachzuzahlen ist. Vor allem ältere Konzepte sind hier gefährdet. **Ein FKT-**

Webinar am 29. März 2017 um 15.00 Uhr informiert Sie über die wesentlichen Neuregelungen im Energierecht zum Jahresbeginn 2017, die häufigsten Stolpersteine bei der Energieversorgung und wirksame Risikominderungsstrategien. Mit einem Klick auf den Link <http://webinar.fkt.de> sind sie dabei.

Technik für die Pflege: Dialog ermöglicht Kundenorientierung

Technologien, die den Patienten zu größtmöglicher Autonomie verhelfen, angefangen beim elektronisch verstellbaren Patientenbett bis hin zu intelligenten Beleuchtungssystemen oder Toiletten mit Duschfunktion reduzieren den Pflegeaufwand. Erleichterung versprechen sich die Pflegenden auch von Kommunikationssystemen, die es ermöglichen, Anliegen und vermeintliche Notlagen der Patienten aus der Ferne abzuklären. Darüber hinaus wünschen sich die Pflegenden Systeme, die ihnen die Komplexität ihres Aufgabengebietes beherrschen helfen. Auf der BuFaTa 2017 am 28. und 29. Juni 2017, die dieses Jahr auf der 2. Fachmesse Krankenhaus Technologie in Gelsenkirchen stattfindet, wird Simone Sturm sehr konkret ausführen, was sich der größte Berufsstand im Krankenhaus von Technik erwartet. Systeme, die helfen Fehler zu vermeiden und nichts Wichtiges zu vergessen, stehen ganz oben auf ihrer Liste. Fast schon banal erscheinen daneben Techniken die Pflegenden physisch entlasten, wie Hebesysteme, Betten und Stationswägen mit Antrieb oder Stützen für die Skelettmuskulatur. Sturm freut sich auf den Dialog mit der Technik. Sich ihm zu stellen, bedeutet Kundenorientierung



Fachkräftemangel in der Technik: Denn sie wissen nicht, was sie tun

Das Durchschnittsalter der FKT liegt derzeit bei 55 Jahren. Ein Großteil der Technikverantwortlichen im Krankenhaus steuert auf den Ruhestand zu und wird in fünf bis zehn Jahren mit viel Erfahrung im Umzugskarton von der Bühne des Gesundheitswesens abtreten. Der eigentlich vorhersehbare Run auf geeignete Nachfolger wird viele Krankenhäuser eiskalt erwischen. Denn: Personalentwicklung für die Krankenhaustechnik findet nicht statt. Eine Tagung der FKT-Regionalgruppe Hessen beschäftigte sich vor kurzem ausführlich mit dieser Problematik und mit dem Unsinn, den man in Stellenausschreibungen für die Technik hin und wieder zu lesen bekommt. Jens Relke, der die interessante Tagung organisierte, betont: „Wir Techniker müssen junge Leute auf unser interessantes Aufgabengebiet aufmerksam machen.“ Lesen Sie dazu mehr in den FKT-Nachrichten im April.



Hygienische Trinkwasserversorgung: Kein Bestandsschutz für marode Anlagen

„Vieles spricht dafür, die Anzahl der vertikalen Leitungsstränge zu erhöhen, um verschiedene Nutzungseinheiten auf einem Geschöß zu versorgen. Weil das Wasser dann nicht mehr durch ellenlange horizontale Wasserrohre fließen muss, vermeidet man so das Risiko der Stagnation.“ Auf einer Fortbildungsveranstaltung der FKT-Regionalgruppe NRW-Süd erörterte der Trinkwasser-Experte Michael Günther viele neue Denkansätze rund um eine hygienische Trinkwasserversorgung. Zentrales Thema war dabei unter anderem die richtige Strangführung. Kontrovers diskutiert wurde hier ferner die Frage des Bestandsschutzes für alte Wasserleitungen. Die Juristin für internationales Wasserwirtschaftsrecht, privates und öffentliches Baurecht und Referentin im Haftungsrecht, Sandra Sutti, erklärte dazu, dass es keinen Bestandsschutz gibt, wenn mit einer Gefahrenlage gerechnet werden muss. Lesen Sie auch dazu mehr in den FKT-Nachrichten im April.

FKT-Messe: Der Wissenschaftspark füllt sich

Der Wissenschaftspark Gelsenkirchen, wo am 28. und 29. Juni unsere Fachmesse Krankenhaus Technologie mit Bundesfachtagung 2017 stattfindet füllt sich. An die 50 Anbieter von Techniken und Services für das Krankenhaus haben bereits ihre Stände gebucht, um auf dem neuen Sommerevent der Gesundheitsszene Neuheiten und Bewährtes für das Krankenhaus zu präsentieren. Es werden noch viele folgen, derzeit gehen laufend neue Anmeldungen ein. Die aktuelle Ausstellerliste, weitere wichtige Informationen und Hoteladressen finden sie unter www.fktmesse.de. Wer einen Stand buchen möchte, kann sich unter der Telefonnummer 02254/84660 direkt an Dagmar Shenouda wenden.

FKT-News-FKT-News-FKT-News-FKT-News-FKT-News-FKT-News-FKT-News-FKT-News

Herausgeber: Fachvereinigung Krankenhaustechnik (e.V.), Redaktion: Maria Thalmayr (maria.thalmayr@fkt.de), Anzeigenberatung: Imke Ridder (verlagsservice@imke-ridder.de), V.i.S.d.P.: Horst Träger